

### Definition

Die Lernzeit (SEK I) – Studienzeit (SEK II) = LZ – SZ ist eine offene Arbeitsform, die über die klassische Hausaufgabenbetreuung bzw. das bereits bestehende WO-Konzept hinausgeht. In einem Gesamtkonzept wird dargestellt, welche Kompetenzen in der LZ – SZ vom JG 5-13 erworben werden sollen. Beginnend in JG 5 werden zunächst Methoden erworben, zunehmend umfangreichere Aufgaben der Fächer, bis hin zu freieren Projekt – und Forschungsaufgaben angeboten. Die Schüler:innen erhalten in der LZ – SZ die Wahlfreiheit innerhalb klar definierter Rahmenbedingungen in Bezug auf das Thema bzw. die Aufgaben und Entscheidungsfreiheit über die Reihenfolge, Zeit und Sozialform. Die LZ wird im Logbuch dokumentiert, die Studienpakete der SZ werden ebenfalls dokumentiert und von den Lehrer:innen abgezeichnet (hierfür muss noch ein Instrument gewählt werden).

### Begründung

- in den letzten 6 Jahren digitale Bildung als Arbeitsschwerpunkt
- inhaltliche Neuausrichtung im Bereich des selbständigen und freien Lernens
- Kritik am bestehenden WO-Konzept
- Wunsch nach Neuausrichtung
- Rückmeldung des letzten BÜZ-Besuches „Wir sollen unseren Schüler:innen mehr zutrauen!“
- positive Beispiele anderer Schulen
- positives Arbeitsverhalten unserer Schüler:innen (v.a. auch seit Distanzlernen)
- stärkere Betonung offener Arbeitsformen im neuen IGS Erlass

### Pilotjahrgänge

Im Schuljahr 2021-2022 erproben folgende Pilotjahrgänge das Konzept:  
Lernzeit: JG 2021 EGH & JG 2019 EBE  
Studienzeit: JG 11 MER  
Eine Evaluation findet im Laufe des Schuljahres statt.

### Aufgabenkultur in der LZ - SZ

Die Schüler:innen sollen durch kognitiv anspruchsvolle und herausfordernde Tätigkeiten angeregt werden, um ein vertieftes Verständnis der Inhalte zu erzielen. Gute Unterrichtskomponenten sind: Herausforderung, Aktivierung von Vorwissen, Mediation, Widerspruch, Lösungswege vergleichen, Gruppenarbeit, Metakognition fördern. Gemeinsam mit den FBL werden Aufgaben entwickelt.

## Lernzeit- Studienzeit

  
WILHELM BRACKE GESAMTSCHULE

### Ziele der LZ – SZ

- Förderung der Gesamtpersönlichkeit der Schüler:innen
- Stärkung der Selbsttätigkeit und des Verantwortungsbewusstseins
- Förderung der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Möglichkeiten der Differenzierung
- Präsentation der Arbeitsergebnisse
- Aufarbeitung von Defiziten
- Verbesserung von Noten (v.a. in der SEK II)

### Die Rolle der Lehrkraft in der LZ - SZ

Die Lehrkräfte haben die Aufgabe, die Prozesse des Lernens der Schüler:innen zu begleiten und mit fachlicher Expertise unterstützend zur Seite zu stehen, Denkanstöße und Hilfen zu geben. Des Weiteren sollte ein Feedback stattfinden und persönliche Ziele sollten mit den Schüler:innen besprochen werden. Die Lehrkraft ist Moderator:in, Coach, Lernbegleiter:in.

### Organisation

In den JG 5-10 gibt es je 5h Lernzeiten pro Woche. Die Tutor:innen und teilweise auch Fachlehrer:innen der Klassen werden in den Stunden eingesetzt. Der Einsatz richtet sich danach, welche Fächer in dem jeweiligen Schuljahr Stunden in die LZ einspeisen. Es sollten in jedem Fall die Lehrer:innen der Fächer Deutsch, Mathe und Englisch eingesetzt werden.

Die Studienzeit beträgt 3h pro Woche und Klasse. 1h wird aus der Tutorenzeit generiert, 2h werden als Block im Stundenplan angeboten. Beim Lehrereinsatz ist darauf zu achten, dass möglichst alle „Hauptfächer“ (bis zum Abitur durchgehend für alle verpflichtend) in den Stunden eingesetzt werden. Die Schüler:innen wählen innerhalb der angebotenen Zeiten aus einem Angebot von Studienpaketen, die sie bearbeiten möchten. Die fachliche Expertise kann auch von Lehrer:innen anderer Klassen eingeholt werden (offene Räume).

### Planung der LZ - SZ

Die Teams der Jahrgänge 5, 7 & 11 besprechen, welche Kompetenzen in der LZ – SZ erworben werden sollen. Die Fachteams planen die Inhalte an festgelegten Planungsnachmittagen (4x pro Schuljahr) und erstellen die Aufgabenpakete. Die Aufgabenpakete werden im Padlet organisiert und sind somit für alle Lehrer:innen und Schüler:innen sichtbar. Für die SZ werden zu Beginn des Schulhalbjahres Studienpakete erstellt. Die Fachteams des Jahrgangs verständigen sich auf Inhalt, Umfang & Erwartungshorizont der angebotenen Studienpakete.